

Medieninformation

Niederweningen, 31. Januar 2013

Bucher Industries erzielt hohes Umsatzwachstum

Bucher Industries konnte im Geschäftsjahr 2012 den Umsatz um 12% auf CHF 2 609 Mio. steigern. Der Auftragseingang von CHF 2 490 Mio. lag wegen einmaliger Grossaufträge im 2011 und dem schwächeren Marktumfeld bei hydraulischen Komponenten um 4% unter dem hohen Wert des Vorjahrs. Für 2012 rechnet der Konzern mit einer Steigerung des Betriebs- und Konzernergebnisses im zweistelligen Prozentbereich.

Kennzahlen Konzern

CHF Mio.	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	2 490.4	2 587.5	-3.8	-3.7	-6.9
Nettoumsatz	2 609.0	2 336.0	11.7	11.7	8.6
Auftragsbestand	795.3	923.0	-13.8	-13.6	-14.6
Personalbestand 31. Dezember	10 166	10 136	0.3		0.2

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Deutliches Umsatzwachstum Im Geschäftsjahr 2012 entwickelten sich die Hauptmärkte des Konzerns unterschiedlich. Die spezialisierten Landmaschinen profitierten von einer Zunahme der Einkommen in der Landwirtschaft. Der europäische Markt für Kommunalfahrzeuge blieb wegen fortgesetzter Sparprogramme von Städten und Kommunen auf tiefem Niveau. Die Nachfrage nach Maschinen für die Glasbehälterindustrie verharrte auf einem durchschnittlichen Niveau. Das Marktumfeld von Bucher Hydraulics schwächte sich vor allem in der zweiten Jahreshälfte weiter ab. In diesem Umfeld konnte Bucher Industries den Umsatz um 11.7% steigern. Der Auftragseingang ging wegen einmaliger Grossaufträge im 2011 und dem schwächeren Marktumfeld bei hydraulischen Systemlösungen zurück. Gegenüber dem sehr hohen Wert des Vorjahrs lag der Auftragsbestand wieder im normalen Bereich. Im Vergleich zu 2011 waren die Währungseffekte im Berichtsjahr marginal, nicht zuletzt dank den Massnahmen der Schweizerischen Nationalbank zum Erhalt der Stabilität

des Schweizer Frankens zum Euro. Zum Jahresende blieb der Personalbestand des Konzerns praktisch stabil.

Kuhn Group

CHF Mio.	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	1 199.0	1 166.3	2.8	3.3	-0.7
Nettoumsatz	1 222.4	1 026.4	19.1	19.7	16.1
Auftragsbestand	491.5	506.0	-2.9	-2.3	-5.0
Personalbestand 31. Dezember	4 495	4 230	6.3		

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Gute Bedingungen bei Landmaschinen Die Hauptmärkte von Kuhn Group entwickelten sich insgesamt gut, obwohl verschiedene Getreideanbaugebiete, insbesondere im Süden und Westen der USA, an grosser Trockenheit und Ernteaufällen litten. Vom folgenden starken Anstieg der Weltmarktpreise für Weizen und Mais profitierten die Landwirte vor allem in Westeuropa und Brasilien. Mit der globalen Aufstellung und der breiten Produktpalette nutzte Kuhn Group die guten Bedingungen und steigerte den Umsatz deutlich. Der Einfluss der Akquisition Kuhn Krause, USA, betrug im Berichtsjahr noch CHF 39 Mio. Der Auftragseingang übertraf den hohen Vorjahreswert und der Auftragsbestand sichert einen guten Start in die erste Hälfte des laufenden Jahres.

Bucher Municipal

CHF Mio.	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	364.3	449.3	-18.9	-20.3	-21.3
Nettoumsatz	424.2	379.9	11.7	9.9	9.1
Auftragsbestand	95.7	153.2	-37.5	-38.7	-39.0
Personalbestand 31. Dezember	1 429	1 530	-6.6		-8.8

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Hervorragender Geschäftsgang Das Berichtsjahr war für Bucher Municipal ein Rekordjahr, obwohl Städte und Kommunen in Europa ihre Sparprogramme fortsetzten, keine grossen Ausschreibungen lancierten und das Marktvolumen auf dem tiefen Niveau der

Vorjahre verharnte. Die Division erzielte diesen Erfolg mit der reibungslosen Abwicklung des Grossauftrags der Stadt Moskau, der mit CHF 50 Mio. zum Rekordumsatz beitrug und die europäischen Werke der Division im ersten Semester 2012 voll auslastete. Der Auftragseingang unterschritt den hohen Wert des Vorjahrs, der vom Eingang des Grossauftrags der Stadt Moskau im Wert von CHF 62 Mio. geprägt war. Im zweiten Halbjahr richtete sich die Division auf das normale, tiefere Volumen aus. Zur weiteren Stärkung der Profitabilität konzentrierte Bucher Municipal die Produktion von Müllfahrzeugen in Melbourne und reduzierte den Standort in Perth zu einem Servicestützpunkt. Zudem kündigte die Division die Zusammenlegung von drei Werken in Grossbritannien im Hauptwerk in Dorking an.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	386.4	406.3	-4.9	-5.2	-4.8
Nettoumsatz	406.8	399.2	1.9	1.6	2.1
Auftragsbestand	52.8	68.9	-23.4	-23.8	-23.9
Personalbestand 31. Dezember	1 647	1 712	-3.8		-2.4

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs und Devestitionseffekte

Verlangsamtes Marktwachstum Das Marktumfeld von Bucher Hydraulics schwächte sich im Laufe des Berichtsjahrs zunehmend ab. Während sich die Landmaschinen, die Förder-technik sowie Spezialanwendungen positiv entwickelten und die Nachfrage in den USA deutlich anzog, waren in Westeuropa und China die Marktsegmente Baumaschinen und Industriehydraulik vom Rückgang besonders betroffen. Im sich abschwächenden Umfeld profitierte die Division vom hohen Auftragsbestand zu Beginn des Berichtsjahrs sowie von Projekten mit Grosskunden, die in Serienproduktion gingen. Der Umsatz lag leicht über, der Auftragseingang etwas unter dem Wert des Vorjahrs. Im Dezember vereinbarte Bucher Hydraulics die Übernahme der auf hochstehende Zylindertechnologien spezialisierten Ölhydraulik Altenerding Dechamps & Kretz GmbH & Co. KG, Deutschland, und schloss damit eine Lücke in ihrem Produktportfolio.

Emhart Glass

CHF Mio.	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	338.7	357.7	-5.3	-4.7	-13.9
Nettoumsatz	366.5	345.2	6.2	6.6	-3.2
Auftragsbestand	109.3	145.0	-24.6	-23.8	-18.6
Personalbestand 31. Dezember	2 027	2 134	-5.0		

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Hohe Schwankungen der Auslastung Das Projektgeschäft von Emhart Glass war im Berichtsjahr wiederum grossen Schwankungen ausgesetzt und die regionalen Unterschiede in der Nachfrage waren beträchtlich. Nach einem schwachen ersten Quartal erholte sich die Nachfrage und erreichte insgesamt die Grössenordnung des Vorjahrs. Trotzdem gelang es Emhart Glass, den Umsatz im Berichtsjahr zu steigern. Der Auftragseingang ging zurück, wobei im Vorjahr ein Grossauftrag aus Indien über CHF 40 Mio. enthalten war. Die Verlagerung des Marktwachstums nach Asien, dem mittleren Osten und Südamerika erhöhte den Kostendruck und verstärkte den Trend zu einfacheren Maschinen. Im November des Berichtsjahrs kündigte Emhart Glass an, den Marktveränderungen Rechnung zu tragen und einen bedeutenden Teil der Kapazitäten von Europa nach Asien zu verlegen. In Zukunft sollen high-end Maschinen in Europa und Standardmaschinen in Asien hergestellt werden. Die Massnahmen erfordern einmalige Restrukturierungskosten von bis zu CHF 13 Mio., wovon CHF 9 Mio. das Berichtsjahr belasteten. Damit dürfte das Betriebsergebnis im Bereich der Gewinnschwelle zu liegen kommen.

Bucher Specials

CHF Mio.	2012	2011	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	202.0	207.9	-2.8	-2.5
Nettoumsatz	205.8	200.6	2.6	2.9
Auftragsbestand	46.0	50.0	-8.0	-7.6
Personalbestand 31. Dezember	506	511	-1.0	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Unterschiedliche Marktentwicklung Im Berichtsjahr erzielte Bucher Specials mit den drei Einzelgeschäften eine leichte Zunahme des Umsatzes bei unterschiedlicher Entwicklung der

verschiedenen Marktsegmente. Der Auftragseingang ging wegen fehlender Grossaufträge leicht zurück. Der Markt für Weinproduktionsanlagen von Bucher Vaslin blieb in Westeuropa gedämpft und gab im Hauptmarkt Frankreich wegen früh angekündigter Subventionen für 2013 sogar nochmals nach. In den USA belebte sich die Nachfrage. Das Geschäft mit Fruchtsaftanlagen von Bucher Unipektin profitierte vom ansprechenden Preisniveau für Fruchtsaftkonzentrate und von der steigenden Nachfrage aus Asien und Afrika nach Vakuumentrocknungsanlagen für Instantprodukte. Mit der vereinbarten Übernahme des Engineering Geschäfts der weltweit führenden Filtrox Gruppe, ergänzte Bucher Unipektin ihr Produktportfolio auf dem Gebiet der Bierfiltration. Auch Bucher Landtechnik, das Schweizer Handelsgeschäft für Traktoren und Landmaschinen, wusste das freundliche Marktumfeld mit leicht steigenden Preisen für landwirtschaftliche Erzeugnisse zu nutzen.

Konzernabschluss 2012 und Aussichten 2013 Bucher Industries erwartet für das Geschäftsjahr 2012 eine Steigerung des Betriebs- und Konzernergebnisses im zweistelligen Prozentbereich. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet der Konzern nicht mit einer grundsätzlichen Änderung des makroökonomischen Umfelds. Das Marktsegment Landmaschinen dürfte sich mit deutlich tieferen Wachstumsraten weiter positiv entwickeln. Für die anderen Tätigkeitsgebiete rechnet Bucher Industries vorsichtig mit einer Nachfrage in der Grössenordnung von 2012. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Kommunalfahrzeuge den im Berichtsjahr mit CHF 50 Mio. umsatzwirksamen Grossauftrag der Stadt Moskau nicht kompensieren können und dass bei Bucher Hydraulics und Bucher Specials die Akquisitionen eine deutliche Umsatzsteigerung bewirken werden. Die permanenten Anstrengungen zur Steigerung der Profitabilität dürften sich insbesondere bei Emhart Glass positiv auswirken. Insgesamt erwartet der Konzern für 2013 eine leichte Zunahme des Umsatzes und eine leichte Verbesserung der Profitabilität.

Nachhaltige Unternehmensführung

Bucher Industries publizierte den ersten Nachhaltigkeitsbericht im Dezember des Berichtsjahrs auf der Basis der Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Der Nachhaltigkeitsbericht ist über die Website von Bucher Industries abrufbar.

Kontakt

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie sowie für Wein, Fruchtsaft und Instantprodukte. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.